

## ANTRAG

### Veröffentlichungen der schriftlichen Antworten für mündliche Einwohnerfragen in der Stadtverordnetenversammlung

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgendes:*

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen mit dem Ziel, auch die schriftlichen Antworten auf mündliche Anfragen von Einwohner\*innen und Stadtverordneten in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und den Ortsbeiräten auf der Internetseite der Stadt anonymisiert zu veröffentlichen, sofern Persönlichkeitsrechte der Anfragenden dem nicht entgegen stehen.

Soweit dies für das Verständnis erforderlich ist, sollen die Antworten um kurze Erklärungen des Sachverhaltes und der Zusammenhänge ergänzt werden. Dies betrifft in erster Linie die mündlichen und schriftlichen Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner.

#### **Begründung**

Oftmals kommt es vor, dass Anfragen von EinwohnerInnen nicht in der entsprechenden Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses, der Fachausschüsse oder der Ortsbeiräte beantwortet werden können, sondern zunächst geprüft und dann schriftlich beantwortet werden. Diese schriftlichen Antworten gehen dann direkt der Fragestellerin oder dem Fragesteller zu. Andere interessierte EinwohnerInnen, die die Anfrage gehört haben, bekommen diese Antworten dann leider nicht. Ebenso verhält es sich mit Anfragen von Stadtverordneten, welche nicht direkt in der jeweiligen Sitzung beantwortet werden können. Dies ist für viele Anwesende enttäuschend, da auch sie an den Informationen interessiert sind.

Im Sinne der Transparenz und der Bürgerbeteiligung sollen daher auch die Antworten auf solche Anfragen auf der Homepage der Stadt veröffentlicht werden.

Die Antworten der Verwaltung fallen mitunter sehr knapp aus und werfen damit mehr, bzw. neue Fragen auf. Dies führt oftmals zu Frust und Unverständnis. Eine kurze Erklärung des Sachverhaltes und der Zusammenhänge kann dem sehr schnell entgegen wirken.

Uns ist durchaus bewusst, dass dies ein Mehraufwand für die Verwaltung bedeutet, allerdings wiegt aus unserer Sicht der positive Effekt für die BürgerInnen schwerer und wiederholte Anfragen können ggfs. vermieden werden.

## Beratungsreihenfolge:

Gremium	Datum	Status
Stadtverordnetenversammlung	07.09.2020	Vorberatung
Hauptausschuss	05.10.2020	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.10.2020	Entscheidung

Königs Wusterhausen, den 12.08.2020



---

Ludwig Scheetz  
SPD-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender